

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der evang.-luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Juli 2026

## In dieser Ausgabe:

Nachgedacht von Joachim Habbe 3 |

Zum Abschied in den Ruhestand 4 |

BauLust-Radeln am 17. Juli 4 |

KonfiBegrüßung 5 |

Stichwort „Regionalgemeinde“ 6 |

Mitschreibende gesucht 7 |

Pfr. Gerhard Heinz gestorben 20 | Kreativworkshop der SinN-Stiftung 29 |

Sowie alle wichtigen Infos aus der Pfarrei und ihren Gemeinden



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

nun nähern wir uns langsam der großen Sommerpause und es stehen viele Gemeindefeste in unserer Pfarrei an. Das ist ein schönes Angebot noch einmal zusammenzukommen, bevor viele in den Urlaub fahren und auch bei uns einige Gruppen und Kreise pausieren werden.

Dabei ist das Fest der Gemeinden im Kirchenzentrum mit der Martin-Niemöller-Kirche ein ganz besonderes Fest, da wir dort Pfarrer Joachim Habbe nach 15 Jahren Dienst in Langwasser in den verdienten Ruhestand verabschieden, zu dem wir ihm alles Gute wünschen.

Aber nicht nur wir, auch das Parlament geht in die Sommerpause. Bis Mitte Juli will die Regierungskoalition noch ein großes Reformpaket auf den Weg bringen, dass die Bereiche Gesundheit, Steuern, Rente, Arbeitszeit und Energiekosten reformieren soll. In der momentanen Zeit ein schwieriges Unterfangen. Dazu passt der Monatsspruch für den Juli gut, der bei Amos im fünften Kapitel steht:

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Andreas Klein



## Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Joachim Habbe ....	3
Zum Abschied in den Ruhestand .....	4
BauLust-Radeln .....	4
KonfiBegrüßung.....	5
Stichwort „Regionalgemeinde“ .....	6
Mitschreibende gesucht .....	7
SENIORENETZWERK .....	7
Kontakte Diakonie .....	7
 <b>Paul-Gerhardt</b> .....	8-11
 <b>Passion</b> .....	12-15
<b>Gottesdienste</b> .....	16-17
 <b>Dietrich-Bonhoeffer</b> ....	18-21
 <b>Martin-Niemöller</b> .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
Kreativworkshop der SinN-Stiftung.	29
Katholisch in Langwasser .....	30
Evangelisches Telefonbuch .....	31
Alle Gemeindefeste in LW .....	32

Titelbild auf der Grundlage eines Fotos von Dina Badamshina auf Unsplash

## Zum Abschied



„Es ströme Recht und Gerechtigkeit“ heißt es in dem Zukunftswunsch des Propheten Amos im Monatspruch (Am 5,24).

Mir ist es in den letzten Jahren immer wichtiger geworden, dass uns von Gott her ein Rechtsempfinden entgegen kommt und eine Art von Gerechtigkeit praktiziert wird, die nicht immer unseren (Rache-)Bedürfnissen entspricht. Wenn wir im Glaubensbekenntnis sprechen, „von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten“, so geht es gerade nicht um das Bestrafen, sondern um das Zurechtbringen. Richten also, wie der Monteur den Wasserhahn richtet, damit er nicht tropft, oder wie der Butler das Besteck auf dem weißen Tischtuch richtet, damit es schön aussieht.

Dieser Wunsch des Amos ist also nicht nur etwas, was sich in Gottes Reich findet, das ich erst erlebe, wenn ich gestorben bin. Sondern es ist das Evangelium, die frohe Botschaft, die das Gottes Reich mitten unter uns entstehen lässt, wenn auch nur in Ansätzen.

Am Ende eines Berufslebens als Pfarrer stelle ich mir die Frage, ob es mir gelungen ist, diesem Hineinströmen der Gotteskraft in mein Leben und in das Leben einzelner Gemeindeglieder nicht zu sehr im Wege zu stehen oder es gar noch zu fördern, so dass das Reich Gottes unter uns wächst.

Vereinzelt gibt es Rückmeldungen, die mir schon das Gefühl geben, dass das bei diesen Personen gelungen ist. Aber auf der anderen Seite gibt es das Signal gerade auch von KollegInnen und Vorgesetzten, dass ihnen meine Art Beschwerde verursacht.

Und es gibt da den Blick auf das große Ganze: Im Bereich der Martin-Niemöller-Kirche ist die Zahl der Gemeindeglieder seit meinem Beginn in Langwasser um etwa ein Drittel geschrumpft.

Mich lässt das etwas ratlos zurück. Aus meiner Sicht habe ich viel gearbeitet und weiß nicht so genau, was ich hätte besser machen können. Der Hinweis, dass die Zeitläufte nun mal so sind und gegen Kirche laufen, hilft mir nur sehr bedingt. Ich hoffe, meinen Nachfolgern gelingt es besser als mir, so für die Sache Jesu zu begeistern, dass gerade auch die fernstehenden Menschen erkennen, wie wichtig es für den eigenen Segen, den Segen der Gemeinde, ja der Stadt und dem Land ist, dabei zu sein.

In diesem Sinne verabschiede ich mich in diesen Sommermonaten mit den besten Segenswünschen für Euch alle als

Ihr  
Joachim Habbe  
Pfarrer

## Abschiedszeilen aus der Dienstbesprechung

Lieber Joachim,

danke für deinen engagierten Dienst in und an unserer Pfarrei! Du hast ein breites Spektrum an Aufgaben in Langwasser vorgefunden, weitere Tätigkeiten im Laufe der Zeit übernommen und dich in die Arbeit „reingefuchst“, wie man so schön sagt. Viele kleine und große Anliegen haben jeden Tag auf dich als Geschäftsführer und Seelsorger gewartet. Mit deiner hilfsbereiten Art hast du oft auch Tätigkeiten übernommen wie Hausmeisterdienste und Reparaturen, die weit über dein eigentliches Amt hinausgingen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Gottes Botschaft und Wirken in Wort und Tat weiterzugeben und zu erleben, das ist dir spürbar ein großes Anliegen.

Für deinen unermüdlichen Einsatz danken wir dir ganz herzlich.

Wir wünschen dir für deinen Umzug und Ruhestand in Berlin viel Gesundheit,

die Nähe Gottes und viele segensreiche Begegnungen.

Gottes Schutz und Segen mögen dich und deine Frau Annette begleiten in diesem neuen Lebensabschnitt, der vor euch liegt! Wir wünschen euch, dass ihr diesen neuen Abschnitt mit Freude, Offenheit und Zuversicht erleben könnt. Mögen euch viele bereichernde Erfahrungen begleiten und möget ihr die Zeit mit der Familie genießen.

Alles Gute und Gottes Segen!

Im Namen des Teams der Hauptamtlichen und im Namen der Pfarrei Nürnberg-Langwasser

Andrea Stahl

Herzliche Einladung zur Abschiedspredigt von Pfarrer Joachim Habbe am 18. Juli 2026 um 19 Uhr in St. Maximilian Kolbe und zum Freiluftgottesdienst zum Fest der Gemeinden mit Verabschiedung durch die Dekanin am 19. Juli 2026 um 10 Uhr.

## BauLust-Radeln am 17. Juli zu Langwasserkirchen

Der Nürnberger Architekturverein Baulust e.V. lädt herzlich ein zu einer Radtour zu den Kirchen in Langwasser: **Von der Barackenkirche zu den Ikonen der Nachkriegsmoderne**. Die Vorsitzende Birgit Sesselmann schreibt dazu:

„Die Qualität der vorbildlichen Gesamtplanung Langwassers aus den 1950er Jahren zeigt sich heute nach fast 70 Jahren durch beeindruckende Grünzüge. Weitgehend vom Autoverkehr verschont können wir deshalb in etwa 2,5 Stunden zu sieben eindrucksvollen Kirchenzen-

tren in den unterschiedlichen Nachbarschaften radeln.

Das Ökumenische Zentrum neben der alten Bertolt-Brecht-Gesamtschule bildet den Abschluss und ist von allen Einrichtungen auch die jüngste, eingeweiht 1986/87. Dagegen sind alle anderen Kirchen aus den Anfangszeiten der jeweiligen Quartiere, überwiegend noch aus den 60er Jahren. Dabei sind Namen bekannter Architekten, wie Freiherr von



KonfiBegrüßung am 14. Juni

24 Konfis starteten am 14. Juni in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ins Konfijahr. Ein bunter Knoten für den Schlüsselbund als Begrüßungsgeschenk soll sie erinnern, dass Gott mit ihnen verbunden ist und bleibt. Er steht aber auch für den Wunsch nach einem guten Miteinander, wo alle ihren Platz finden - in der Konfigruppe und in unserer Pfarrei. Andrea

Stahl, Sebastian Wartha und Nicole Buers begleiten die Jugendlichen zusammen mit den jugendlichen Ehrenamtlichen durch diese besondere Zeit. Drei weitere Konfis werden im Gottesdienst am 12. Juli begrüßt.

Im Gottesdienst oder bei Praktikumseinsätzen werden wir einander begegnen. Wie freuen uns darauf!

Branca, Winfried und Peter Leonhardt, Franz Reichel, Wilhelm Schlegtendal und Werner Wirsing.

Gerade in dem vom Wohnen geprägten Stadtteil wird deutlich, dass Kirchen vor allem auch soziale Orte sind. Orte auf die man in einer funktionierenden Stadtgesellschaft nicht einfach verzichten und die Türen für immer schließen kann. Es wird also auch um die Zukunft der kirch-

lichen Einrichtungen gehen.“ Lassen Sie sich

also einladen auf dieser Radtour durch Langwasser mitzufahren. Los geht's am 17. Juli um 16 Uhr vor der Paul-Gerhardt-Kirche

### Route der Fahrt

Start 16.00 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche - 16.20 Uhr Kirche Heiligste Dreifaltigkeit - 16.45 Uhr Kirche Zum guten Hirten - 17.00 Uhr Passionskirche - 17.25 Uhr - Dietrich-Bonhoeffer-Kirche - 17.45 Uhr Kirche Menschwerdung Christi - 18.10 Uhr Kirche St. Maximilian Kolbe - 18.30 Uhr - Martin-Niemöller-Kirche

Grafik: Baulust e.V.



## Stichwort „Regionalgemeinde“



Seit 2004 waren unsere Langwasser Gemeinden in einer qualifizierten Kooperation miteinander verbunden. Wir haben unser Verwaltungs- und Hauspersonal geteilt und die gemeinsamen Aufgaben auch finanziell gemeinsam getragen. Seit November 2023 sind unsere vier Kirchengemeinden in Langwasser zu einer Pfarrei zusammengeschlossen. So ist das Pfarrpersonal nicht mehr einer Gemeinde, sondern der ganzen Pfarrei zugeordnet und so immer für ganz Langwasser „zuständig“. Im Oktober 2024 wurde dann erstmals ein gemeinsamer Kirchenvorstand für die Pfarrei gewählt. Vorher gab es den Langwasser Ausschuss, der die gemeinsamen Dinge mit Delegierten aus vier Kirchengemeinden geregelt hat. Aufgrund perspektivisch immer weiter rapide sinkender Mitgliederzahlen - seit 2001 hat Langwasser 40% seiner evangelischen Gemeindeglieder verloren und der Trend verschärft sich weiter - dreht sich nun das Transformationskarussell in der gesamten Landeskirche immer schneller.

Alle Gemeinden mussten ihre Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser kategorisieren, wobei nur 50% weiter zuschussfähig gestellt werden durften. Das heißt 50% der Gebäude müssen künftig komplett selbst finanziert und erhalten oder eben transformiert werden. Das stellt uns in Langwasser vor große Herausforderungen, denen sich nicht nur der Kirchenvorstand stellen muss, sondern alle Gemeindeglieder und auch die Bürgergesellschaft. Was fehlt, wenn dieser oder jener Ort nicht mehr zur Verfügung steht?

Diese Herausforderung ist noch längst

nicht überstanden und schon kommt die nächste Transformationsaufgabe: Sogenannte Regionalgemeinden mit mindestens 10.500 Gemeindegliedern sollen gebildet werden. Das heißt, Langwasser muss sich mit Fischbach, Altenfurt und Moorenbrunn zusammenschließen. Dabei muss mitberechnet werden, dass in diesem Bereich gegenwärtig zusammen etwa 11.000 Evangelische leben, aber mit sinkender Tendenz. Müsste man sich da nicht gar schon mit Worzeldorf und der Gartenstadt zusammenschließen? Das alles soll die Verwaltungsvollzüge vereinfachen und professionellere Geschäftsführung ermöglichen. Synergien werden dabei aber gegenwärtig eher behauptet als realistisch planbar - zumal die Geschäftsführung auf dem Ticket der mindestens 5 Vollzeitäquivalente des dann aus verschiedenen Berufsgruppen bestehenden Teams der Regionalgemeinde läuft. Noch vor nicht allzu langer Zeit hatten wir allein in Langwasser 6,5 theologisch und theologisch-pädagogische Vollzeitäquivalente im Team.

Mir jedenfalls wird langsam, aber sicher schwindlig und ich fühle mich fast wie in einem Strudel gefangen, aus dem es kein Entrinnen gibt. Die Langwasser Transformation von vier Gemeinden zur Pfarrei hat 20 Jahre gebraucht und wir üben immer noch. Jetzt werden in wenigen Monaten Regionalgemeinden erzwungen -sonst gibt es kein Personal-, ohne die erwartbaren systemischen Verwerfungen begleiten zu können. Kann das gut gehen?

Ich wünsche mir jedenfalls etwas mehr Gottvertrauen und Gelassenheit.

Daniel Szemerédy

Grafik: Szemerédy

Foto: Gerd Altmann auf Pixabay/bearbeitet von Szemerédy

## Gemeindebrief braucht Mitschreibende

Durch die fortschreitende Stellenkürzung und nun auch durch den Ruhestandseintritt von Joachim Habbe ist der Kreis der „bezahlten“ Textlieferant\*innen für unseren Gemeindebrief sehr überschaubar - und doch versuchen wir 10x im Jahr 32 Seiten des Gemeindebriefes zu füllen. Das kann aber nur noch gelingen, wenn sich Menschen aus unserer Pfarrei finden, die Artikel über Gemeindeveranstaltungen oder auch (stadt-)gesellschaftlich relevante Themen einbringen. Solche Artikel sollten bis zum Redak-



tionstermin einer Nummer mir angekündigt werden. Wir freuen uns auch über Menschen, die sich anbieten, auf Zuruf der Redaktion Artikel verfassen. Melden Sie

sich doch bei mir.

Die Jahresplanung mit allen Terminen und eine Vorlage für Mitschreibende zur Abschätzung des Umfangs kann auf unserer Homepage unter Gemeindebrief heruntergeladen werden. In der Regel eignen sich heutige Handyfotos auch gut zum Abdruck.

Daniel Szemerédy

## Unsere Taufsamstage

Die nächsten Taufsamstage sind am



- 18. Juli
- 1. August
- 12. Sept.
- 24. Okt.

Bei einem Taufsamstag können mehrere Personen/Familien aus unserer Pfarrei

zusammen feiern. Die Zeit ist in der Regel jeweils 11 Uhr. Bitte melden Sie sich im Büro (80 30 44) oder direkt bei Pfarrer(in) Petersen oder Pfarrer Szemerédy (beide 8 14 93 80). Auch Taufen im Sonntagsgottesdienst sind natürlich weiterhin gerne möglich. Allgemeine Infos zur Taufe unter [www.evangelisch.de/taufbegleiter](http://www.evangelisch.de/taufbegleiter)

### STAMMTISCH 60+ des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

**Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm** jeden 2. Di im Monat (**14.7.: Thema noch offen**), 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - tel. Anmeldung beim SENIORENNETZWERK LANGWASSER (AWO Hans-Schneider-Haus, Salzbrunner Str. 51):  
 Marco Piacquadio Mobil 0175 8530418 marco.piacquadio@awo-nbg.de  
 Di 13-15, Do 10-12 (**jeden 2. Do im Monat 10-11 D.Bonhoffer-Kirche**) mit. tel. Anmeldung



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg  
[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)  
 E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Unsere  
 Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg-7  
 Pflegedienstleitung: Erika Sipos, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

## Die Liederfenster der Paul-Gerhardt-Kirche

Am Sonntag Exaudi, den 17. Mai, hielt Pfr. Habbe anlässlich des 350. Todestages von Paul-Gerhardt eine Predigt entlang

der Fenster der Paul-Gerhardt-Kirche. Es begann mit dem 4. Fenster von vorne, linke Reihe, das die Pfingst- bzw. Geistsymbole Taube und Flammen darstellt und den Beginn des Liedes 133 „Zieh ein zu deinen Toren“ zitiert. Das Motiv des Einzugs in Jerusalem, das zu Palmsonntag und 1. Advent gehört,

nimmt das

2. Fenster von vorne, rechte Reihe mit dem Palmzweig und dem Zitat aus der zweiten Strophe des Liedes 11 „Wie soll ich dich empfangen“ auf: **Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin.** Ganz vorne, 1. Fenster, rechte Reihe, nimmt das Bild einer Amphore mit Wasser Bezug auf die Taufe und das Lied „Du Volk, das du getauft bist“, zitiert wird die 10. Strophe: **Du bist kein schlechtes Wasser nicht, wie's unsre Brunnen geben.**

Das Fenster gegenüber, also 1. Fenster, linke Reihe, nimmt mit Kelch und Hostie Bezug auf das Abendmahl und zitiert aus dem Lied „Herr Jesu, meine Liebe“ aus dem 3. Vers: **Du reichst mir zu genießen dein teures Fleisch und Blut, das hast du in dir leben.** Das Fenster daneben, das 2. Fenster von vorne, linke Reihe, illustriert

den Stern von Bethlehem mit einem Zitat aus der 5. Strophe des Liedes 39 „Kommt und lasst uns Christum ehren“: **Jakobs Stern ist aufgegangen.** Direkt daneben, 3. Fenster von vorne, linke Reihe, der Bezug zur Passionszeit, ein Kreuz und der Beginn des Liedes 83 „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“.

Sonne, Regen, Ähren und auch die Signatur E.K. für Eitel Klein, den Künstler, sind auf dem 5. Fenster von vorne, rechte Reihe, also bei der Orgel zu finden, mit einem Zitat der 4. Strophe aus dem Lied 324 „Ich singe dir mit Herz und Mund“: **Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?**

Das 3. Fenster von vorne, rechte Reihe mit Gottes Auge im Dreieck, zitiert aus dem Lied 58 „Nun lasst uns gehn und treten“ den Schluss der 6. Strophe: **Wo nicht dein Augen wachen.**

Das Lied 112 „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“ wird im 4. Fenster von vorne, rechte Reihe, mit einem Satz aus der zweiten Strophe und dem Bild einer Fahne dargestellt: **Schwingt fröhlich hier und da sein Fähnlein als ein Held.**

Am Ausgang - 5. Fenster, linke Reihe - sehen wir die Arche Noah, zitiert wird aus dem Lied „Gott Vater deinen Geist“ die 4. Strophe: **Dass wir dein Teil in Christo werden bleiben.**

Pfr. Joachim Habbe



Fotos: Archiv PGK



## Einladung zur Paul-Gerhardt-Hofmusik am 25. Juli

Am **Samstag, 25. Juli 2026 ab 16.00 Uhr** stellt sich in der Paul-Gerhardt-Kirche und auf dem Freigelände der bunte Strauß unserer musikalischen Gruppen rund um unsere Gemeinde in der “Paul-Gerhardt-Hofmusik” vor. Bei gutem Wetter wird der Großteil des Proramsms im Freien stattfinden. Zu Beginn hören wir in der Kirche **Dr. Detlev Reinke-Martin** an der ja im Frühjahrrenovierten Orgel. Danach folgen Musikstücke vom **Kinderchor** unter der Leitung von Tamara Bergmann, von der



gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Albrecht Röttger

## Schaltschrank-Schreck

- oder: Was alles passieren kann!

Das war ein Schreck: Wetter- und temperaturbedingt waren wir an Christi Himmelfahrt in die warme und trockene Paul-Gerhardt-Kirche „geflüchtet“. Martina Baum hatte bereits ihr E-Piano eingerichtet und der Chor war schon da, als ich für mehr Beleuchtung sorgen wollte. Doch der Griff am Schaltschrank in der Sakristei drehte frei. Keine Chance! Die Tür schloss fest und verbarg auch die Schalter der Glocken. Das darf doch nicht wahr sein!

Dr. Andreas Stock und der katholische Gemeindeassistent Andreas Schwemmelin blieben glücklicherweise gelassen und gemeinsam schafften sie es mit analytischem Verstand und eingehender Untersuchung des Nachbargriffs, den tückischen Riegel nach innen zu stoßen und so die Tür zu öffnen. Es wurde Licht und die Glocken konnten den fröhlichen Gottesdienst im Warmen und Trockenen einläuten. Dank an die Türöffner!

Daniel Szemerédy

## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### 60 - PLUS - TREFF

Kontakt: Friedrich Bickermann (80 60 53)  
Juli: Wir machen Ferien!

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)  
Wir treffen uns am  
Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr

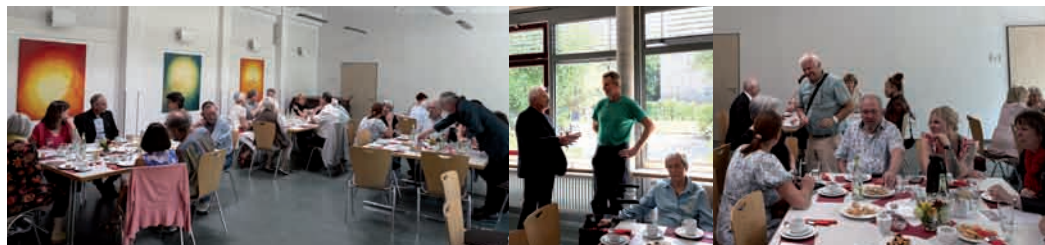


### DIE BAUHÜTTE

**Förderverein Paul-Gerhardt-Kirche**, unterstützt die Instandhaltung und Pflege unserer Kirche. Durch einen Mitgliedsbeitrag von 30 € im Jahr können auch Sie mithelfen!

Konto der Bauhütte e.V.: IBAN DE 28 7605 0101 0005 6279 55 Sparkasse.

Lothar Wunderlich



Nach der Feier der Jubelkonfirmation in der Kirche blieb noch Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal - für manche ein Wiedersehen nach vielen Jahren

### Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

Montag	19.00-20.30 Uhr	Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“ Bernd Gittel, Chorleiter (0171 2022034)
Dienstag	19.45-21.45 Uhr	Kantorei Langwasser Beatrix Springer, Chorleiterin (0157-3049 4423)
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Gospelchor „BlueNotes“ Kontakt@BlueNotesChoir.de
Freitag	17.00-18.00 Uhr	Kinder- und Jugendchor (Tamara Bergmann)



**Getauft wurde:**



**Kirchlich bestattet wurden:**

## Jubelkonfirmation am 24. Mai



Pfarrer Dr. Joachim Habbe und Pfarrer i.R. Gerhard Werner feiern den Gottesdienst.

**PGK - Silber:** Daniel Spiwak; **Gold:** Thomas Klimiont, Michael Aronica, Angelika Sörgel, Birgit Höppel, Thomas Sahn, Jürgen Bodach, Michael Bodach, Jutta Braun, Hermann Leipold, Walter Müller, Helmut Theiss, Andrea Rachwal, Sylvia Wiedmann, (Wolfgang Schmitz), Gerhard Pirner; **Diamant:** Ilse Dabi, Ursula Jarnetzky; **Eisern:** (Dr. René Tomingas), Elisabeth Brännler, Helmut Putzig, (Norbert Dietz); **Gnaden:** Günther Koch, Arnulf Reißmann; **Kronjuwelen:** Helga Winkelmann, Wilfried Rau, Richard Weiß, (Renate Dillinger)



Weitere Jubilarinnen und Jubilare aus der Passionskirche auf dem gemeinsamen Bild aller KonfirmandInnen:

**Gold:** Hermann Freyer, Margit Heinritz, Karsten Coiffier, Evia Vogel, Dr. Hans-Helmuth Schneider, Ingrid Kaiser, Susanne Hauck, Ute Wania-Olbrich, Franz Märlein, Robert Mayer, Dr. Gabriele Mages-Hüt, Bernd Großmann, Christa Herr, Michael Fäth, Anita Klein; **Eisern:** Hannelore Volk; **Gnade:** Ingrid Spanner, Christine Freimuth; **Kronjuwelen:** Lotte Diemel, Gottfried Reiß, Gerda Aumüller, Waltraud Freyer, Karl Vitzethum

## MiniClub gibt Staffelstab weiter

Mittlerweile sind 4½ Jahre vergangen, seit der MiniClub der Passionskirche unter meiner Beteiligung wieder zum Leben erweckt wurde. Nun ist für mich die Zeit gekommen, den Staffelstab erneut weiterzugeben. Bevor dies geschieht, blicke ich noch einmal auf den Herbst 2021 zurück.

Ich erinnere mich noch gut, als ich damals Susanne Stark kontaktierte, um mit meinem kleinen Sohn den MiniClub zu besuchen. Wie ich zuvor erfahren hatte, sollte sie den MiniClub leiten. Dabei stellte sich jedoch heraus, dass sich nach der Pandemie keine Kinder mehr dafür gefunden hatten.

Kurzerhand ergriff ich die Gelegenheit und gründete gemeinsam mit einigen Mamas aus meinem Geburtsvorbereitungskurs den MiniClub neu. So entstand ein Ort, an dem wir uns einmal pro Woche mit unseren Kindern treffen konnten. Mit der Zeit kamen weitere Mütter dazu und der MiniClub wurde wieder mit Leben gefüllt. Die Kinder erkundeten den Raum und die Spielsachen und wir tauschten uns über Themen rund um die Kinder aus. Gemeinsam feierten wir auch ver-

schiedene Feste (Laternenfest, Weihnachten, Fasching, Ostern).

Nun sind unsere Kinder aus dem MiniClub herausgewachsen. Deshalb ist auch für mich der Zeitpunkt gekommen, den Staffelstab weiterzugeben. Nach vielen schönen gemeinsamen Jahren freue ich mich, die Verantwortung ab August in neue Hände legen zu können.

Katharina Neubauer hat sich bereit erklärt, den MiniClub weiterzuführen. Als Mama von zwei Kindern im entsprechenden Alter liegt ihr dieses Angebot besonders am Herzen. Mit ihrer ersten Tochter hat sie den MiniClub schon eine Weile besucht und fände es schade, wenn es dieses Angebot nicht mehr gäbe. Sie kennt einige Mamas, die mit ihren Kindern einen Raum zum Spielen suchen, wie ich damals. Darüber freue ich mich sehr und wünsche allen viel Freude dabei. Der MiniClub für Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren findet donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr im Bühnenraum der Passionskirche statt.

Kontakt ab August:

Katharina Neubauer 171/8470043

Wiebke Hempfling



Fotos: privat

## Kindergarten- und Gemeindefest am 5. Juli



**Herzliche Einladung zu unserem fröhlichen Gemeindefest in Kombination mit dem Sommerfest des Kindergartens!**

Unter dem Motto **Reise um die Welt – Urlaubsfeeling für Groß und Klein** erwartet euch ein bunter Tag voller Begegnungen, Genuss und Unterhaltung. Wir feiern im Kindergarten der Passionskirche (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Am **Sonntag, 5. Juli**, startet das Fest um

- 11.30 Uhr mit einem **OpenAir-Gottesdienst** im Kindergarten
- 12.00 Uhr **Leckerer vom Grill**
- 14.00 Uhr **Aufführungen der Kinder-**

**gartenkinder**

- 14.30 Uhr Kaffee, Tee und großes Kuchenbuffet. Außerdem Spiel und Spaß mit:
  - Popcorn
  - Zuckerwatte
  - uvm.
- 15.00 Uhr **Tombola-Ausgabe**  
Gemütliches Ausklingen am Nachmittag
- 17.00 Uhr: **Konzert des Nürnberger Gospelchors in der Passionskirche**  
Mitmach-Aktion:  
Wer eine Kuchenspende mitbringt, erhält als kleines Dankeschön einen Freigutschein für einen Kaffee & einen Kuchen. Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und genießt einen entspannten Tag in sommerlicher Atmosphäre!

Wir freuen uns auf euch!

## Nürnberger Gospelchor schließt Gemeindefest ab

Im Rahmen des Gemeindefestes am 5. Juli 2026 werden wir, der Nürnberger Gospelchor, um 17 Uhr in der Passionskirche ein Konzert geben.

Unser musikalischer Fokus liegt sowohl auf traditionellen afroamerikanischen Spirituals und Gospelsongs als auch auf internationaler zeitgenössischer Gospelmusik. Gemeinsam mit unserer Chorleiterin, der studierten Jazzsängerin und Gesangspädagogin Regina Heiß, knüpfen wir an unsere Tradition als Gospelchor an und gehen

zugleich neue musikalische Wege – mit Arrangementstilen und Klangfarben aus verschiedenen Genres wie Jazz, Soul, Funk und Pop.

Wir werden sowohl „Klassiker“ aus unserem Repertoire als auch neu einstudierte Stücke singen – mal laut und mal

leise, aber immer mit viel Spaß und Leidenschaft.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Konzert voller Energie und Lebensfreude – es darf gerne mitgesungen, mitgeklatscht und auch getanzt werden! Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!



## Aus den Gruppen und Kreisen

**Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe**  
Infos und Kontakt:  
[www.nuernberger-gospelchor.de](http://www.nuernberger-gospelchor.de)

**Di 14.30 – 16.00 Uhr, Frauenkreis**  
14.7.: Sommerfest im Kirchhof - Welche  
Mittsommerbräuche gibt es?

**Di 18.30 – 20.00 Uhr, Qi Gong** - Körper und  
Geist in Einklang bringen - Lebensenergie  
steigern (Anmeldung bei P. Meinhold Tel.  
0151-40021819; Unkostenbeitrag 10 Euro  
je 90 Minuten)

**Mi 15.00 – 17.00 Uhr Junge Alte**  
15.7.: Sommerfest - Bräuche, Tänze,  
Rezepte

**Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser**  
Die Gruppe freut sich über Interessierte,  
die Lust haben, Theater zu spielen oder  
bei der Technik zu unterstützen.

**Do 11.00 bis 12.00 Uhr**  
**Gymnastik für Junggebliebene** -  
mit Ilka Nagy

**Do 15.30 Uhr MiniClub**  
Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich  
willkommen, einfach vorbeikommen.  
Kontakt über Wiebke Hempfling:  
[hempfling@evila.de](mailto:hempfling@evila.de)

**Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs**  
Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und  
Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um  
fit in den Frühling zu starten.  
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

## InfoAbend zur Ausbildung zum/r Hospizbegleiter\*in

Dienstag, 28. Juli, um 19 Uhr im SIGENA-Nachbarschaftstreff

Was bedeutet es, schwer krank zu sein?  
Was wissen wir vom Sterben oder über  
die Bewältigung von Trauer? Wie redet  
man mit Schwerstkranken und wie findet  
man die richtige Balance zwischen Nähe  
und Distanz? Welche Bedeutung haben  
Vorsorgevollmacht und Patientenverfü-  
gung?

Diese und weitere Fragen bestimmen  
die Inhalte des Ausbildungskurses für  
ehrenamtliche Hospizbegleiter, der ab  
Herbst 2026 wieder angeboten wird. Die  
Absolventen des Kurses werden befähigt  
Schwerstkranken, Sterbende und deren  
Zugehörige psychosozial zu begleiten.  
Ein ehrenamtliches  
Engagement im Bereich  
des Hospizdienstes im  
Anschluss an die Aus-

bildung ist keine Bedingung für eine  
Teilnahme. Umgekehrt setzt ein ehren-  
amtliches Engagement die Ausbildung  
zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung  
voraus.

Der Kurs findet in den Räumen des Stadt-  
teiltreffs SIGENA-Langwasser, Neusalzer  
Str. 4, 90473 Nürnberg statt, in denen  
auch der ambulante Hospiz- und pallia-  
tative Beratungsdienst der Rummelsberger  
Diakonie seine Büroräume hat.

Bei Rückfragen zur Ausbildung steht Inte-  
ressierten gerne Frau Angela Barth zur  
Verfügung: Tel. 0911/39363 4390, Mobil:  
0160/97942021, Email: [hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net](mailto:hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net). Internet-  
seite: [hospizverein-rummelsberg.de](http://hospizverein-rummelsberg.de)



Verein  
Rummelsberger  
Hospizarbeit



Gottesdienst für  
Ausgeschlafene  
immer am  
1. Sonntag im Monat um  
10.30 Uhr



Am **Sonntag, 5. Juli**, feiern wir unseren  
Gottesdienst für Ausgeschlafene zum  
60. Mal. Im Rahmen des Sommerfestes  
lautet unser Thema „**Sonnenzeit**“ und  
alle sind herzlich eingeladen.

Achtung Ort und Zeit:

**11.30 Uhr OpenAir im Garten des Kin-  
dergartens!**

Gemeinsam mit Groß und Klein feiern wir  
unseren Gottesdienst kindgerecht gestal-  
tet, zum Mitmachen und Mitsingen.  
Begleitet werden unsere Lieder von  
Norbert Stark auf der Gitarre.

Dann geht es ab in die Sommerpause und  
wir wünschen allen einen tollen Sommer  
mit viel Sonne und schönen Erlebnissen.  
Wir sehen uns wieder zum ErnteDank Got-  
tesdienst am 4. Oktober zur gewohnten  
Zeit um 10.30 Uhr.

Euer Team  
Gottesdienst für Ausgeschlafene

## Im Juli

Wege, hundertmal gegangen.  
Häuser, immer schon da.  
Wald und Feld, so bekannt  
wie deine Westentasche.

Ich wünsche dir Freude  
am zweiten, dritten und vierten  
Blick,  
der dir die Schönheit dessen zeigt,  
was du zu kennen glaubtest.

Es könnte ja sein,  
dass gerade das Altvertraute  
dich neu überrascht,  
wenn du es anders zu sehen  
lernst.

Tina Willms

Foto: Yvonne Mey/GeP



**Getauft wurde:**



**Getraut wurden:**



**Kirchlich bestattet wurden:**

Juli  
2026



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Juli  
2026

28.6.  
4.So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Joachim Habbe



10.30 Gottesdienst am Spiel-  
platz in Neuselsbrunn  
Daniel Szemerédy



28.6.  
4.So.n.Trinitatis

5.7.  
5.So.n.Trinitatis

11.30 Familiengottesdienst  
zum Kindergarten- und  
Gemeindefest  
Team

10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Griet Petersen



10.30 Jubelkonfirmation mit  
Abendmahl  
Joachim Habbe

5.7.  
5.So.n.Trinitatis

12.  
2.So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Andrea Stahl



10.30 Gottesdienst zum  
Gemeindefest  
G.Petersen/D.Szemerédy



12.  
2.So.n.Trinitatis

18.  
Samstag



19.00 Ök. Gottesdienst mit AM  
und Abschiedspredigt  
Joachim Habbe (s.S. 4+22)

18.  
Samstag

19.  
3.So.n.Trinitatis



10.30 Gottesdienst mit russ.  
Übersetzung  
Dirk Wessel

10.00 Ök. Open-air-Gottesdienst  
zum Fest der Gemeinden  
unter der Kastanie (s.S. 4+22)

19.  
3.So.n.Trinitatis

26.  
4.So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Andrea Stahl



10.30 Gottesdienst  
Andrea Stahl



26.  
4.So.n.Trinitatis

2.8.  
5.So.n.Trinitatis



10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Joachim Habbe



2.8.  
5.So.n.Trinitatis

**Fremdsprachige Gottesdienste:**

**Koreanische Gemeinde Nürnberg:**  
Sonntag, 13 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche

**Freie evang. Gemeinde aus Armenien:**  
Sonntag, 15 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

**Rumän.-orthodoxe Gemeinde „Hl. Basilius  
von Cäsarea“:** Sonntag, 10 Uhr, Gemeinde-  
haus Passionskirche



Dieser QR-Code führt Sie an  
den markierten Sonntagen  
jeweils ab 9 Uhr direkt zu  
unserem YouTube-  
Kanal und allen  
Video-Angeboten!

**Gottesdienste in den Seniorenheimen:**

8. Juli	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
14. Juli	15.30 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Joachim Habbe
14. Juli	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Joachim Habbe

**Unterstützen Sie unsere  
Gemeindearbeit!**

Dieser Ausgabe des Gemeinde-  
briefes liegen **Überweisungsträger  
für Gemeindearbeit der Pfarrei**  
bei. Die Schlüsselzuweisungen  
unserer Kirchengemeinden aus den  
Kirchensteuereinnahmen werden  
zum größten Teil für Gebäude und  
Personal in Haus und Verwaltung  
ausgegeben. Um all unsere Ange-  
bote finanzieren zu können, sind  
wir angewiesen auf Ihre Unterstüt-  
zung. Herzlichen Dank im Voraus!

**Segenswunsch  
im Juli**

Manchmal ist die  
Seele  
erschöpft,  
ihr geht die Kraft  
aus  
und die Liebe  
kommt ihr  
abhanden.

Ich wünsche dir  
täglich  
einige Momente,  
um deine Seele zu  
umsorgen und sie  
ins Licht  
zu halten, das vom  
Himmel kommt.

Um dich wärmen  
und stärken zu  
lassen  
von Gottes uner-  
schöpflicher Liebe.

Tina Willms



Foto: Daniela Hillbricht / gep

## Ökumenischer Grünzug Gottesdienst



Fotos: Petersen

Kurz vorher hatte der Himmel noch einmal alle Schleusen geöffnet, aber dann blieb es leidlich trocken, und sogar die Sonne kam heraus zum Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Diesmal wurde die Liturgie von apostolisch-orthodoxen Brüdern und Schwestern in Armenien vorbereitet, der ältesten Nationalkirche überhaupt. So verbanden wir uns im Gottesdienst mit dem rotweißen Narod-

Band, das einem Täufling umgelegt wird. Außerdem gestalteten wir mit einem Kreuz aus vielen Details und Blumen einen Chatchkar-Stein nach. Diese bis zu drei Meter hohen Steine tragen seit dem 9. Jhd. im Mittelpunkt das Kreuz, der Rest ist vollständig mit feinem Flechtwerk, Palmetten, Ranken, Weintrauben überzogen. Chatchkar-Steine gehören zu den zentralen kulturellen Symbolen der Armenier.

## Neuselsbrunn Gottesdienst am 28. Juni

Am **Sonntag, 28. Juni**, rufen die Bläser von PG-Brass um **10.30 Uhr** zum Open-air-Gottesdienst in das **Wäldchen zwischen den Häusern in Neuselsbrunn**.

Bierbänke bringen wir mit. Falls



Sie auf dem eigenen Klappstuhl bequemer sitzen, dann sorgen Sie doch gerne selbst dafür. Vergessen Sie aber nicht, für Sonnenschutz zu sorgen. Die Sonne wandert während des Gottesdienstes erfahrungsgemäß weiter, als man denkt...



Grafik: Szemeredy

## Gemeindefest mit Goldglanz

Seit 50 Jahren steht das Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, das am **10. Oktober 1976** eingeweiht wurde. Das feiern wir in diesem Jubiläumsjahr schon mit unserem **Gemeindefest am 12. Juli**.

50 Jahre pralles Gemeindeleben soll in Erinnerungen schon zum **Gottesdienst um 10.30 Uhr** in der Kirche erfahrbar werden - ebenso natürlich wie der Dank für den Bau und all die Menschen, die dieses Gebäude durch viele Veranstaltungen zu einem einladenden und offenen Haus bis heute gemacht haben. Danach geht es hinaus auf den Festplatz vor der Kirche mit **Leckerem vom Grill** (ab 12 Uhr). Eine **vegetarische Alternative** ist ebenfalls im Angebot.

An Ständen können Sie dann **Kaffee und Kuchen** (ab 14 Uhr), **Bücher, Marmeladen, Strickwaren, fair gehandelte Waren** aus der Einen Welt, neben den üblichen Durstlöschern auch **alkoholfreie Cocktails** erwerben und sich im **Kindergarten** umsehen (14-16 Uhr).

Einen **Quiz zum Jubiläum** wird es auch geben (Auflösung 16 Uhr) und vielleicht **die eine oder andere Überraschung**, bevor um **17 Uhr** die Glocken zur **Schlussandacht** läuten

Die **Bluesrockband „Waiting for Mel“** beschließt dann das Fest auf dem Festplatz.



Die Band bewegt sich zwischen Blues, Rock und Swing und hält neben Klassikern auch weniger bekannte Stücke und Eigenkompositionen bereit. Die Band aus dem Großraum Nürnberg verleiht den Songs mit ihrer eigenen Interpretationsweise einen besonderen Ausdruck, und setzt mit inhaltsstarken eigenen Texten auch persönliche Impulse. Für den richtigen Groove sorgen dabei Andreas Dürr (dr) und Joachim Schrätz (b). Routiniert schaffen sie die richtige Basis für das breite Spektrum der Band. Claus Dürr (git) und Dieter Rösner (sax) steuern kraftvolle Riffs und ausdrucksvolle Soli bei. Frontfrau Melanie (Mel) Söllch (voc, key) präsentiert das Programm von „Waiting for Mel“ mit klarer, gefühlvoller Stimme und individuellen Interpretationen. Die Band spielt seit über zehn Jahren zusammen und hat sich sowohl als Liveact als auch online erfolgreich positioniert. Das „Warten auf Mel“ hat sich gelohnt...

## FeierAbendMahl für Mitarbeitende am 23. Juli

Am Donnerstag, 23. Juli decken wir um 19 Uhr in der Kirche wieder den Tisch für unsere haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in Kirchengemeinde und Kindergarten, um die Sommerpause mit Segen und Suppe einzuläuten. Gerahmt vom geteilten Brot und Kelch gibt es Gelegenheit zum Singen, Beten, Erzählen

und Genießen der Gemeinschaft. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte telefonisch beim Pfarrerehepaar an oder per mail an dietrich-bonhoeffer@nefkom.net - bitte bis spätestens 16. Juli, vielen Dank! Dann kann alles gut vorbereitet werden.

## Pfr. Gerhard Heinz gestorben

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht, dass Pfr. Gerhard Heinz mit fast 92 Jahren am 14. Juni in München gestorben ist. Von 1970 bis 1980 war er 10 Jahre Pfarrer der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, zunächst auf der zweiten, 1973 dann nach dem Weggang von Pfarrer Lützow auf der ersten Pfarrstelle. In seiner Vorstellung im Gemeindebrief schreibt er, wie er seine Arbeit verstand und warum er sich nach Langwasser beworben hatte. Dort sei man für neue Wege offen. „Hier scheint man entschlossen zu sein, Laienmitarbeit ernst zu nehmen und von mündiger Gemeinde nicht nur zu reden, sondern sie zu praktizieren. Da möchte ich gerne mitarbeiten.“

Viel Kraft und Nerven hat ihn der Einsatz für Bau und Fertigstellung des Gemeindezentrums 1976 gekostet. Da verdanken wir ihm viel. Legendär ist sein akribisches Lüftungsgutachten mit Nachweis fehlerhaften Luftstromes - als sei er selbst ein Lüftungsingenieur. Seine Frau leitete den ersten Kirchenchor unserer Gemeinde. Bis zuletzt blieb Gerhard Heinz unserer Gemeinde ganz nah, wie das Foto aus dem letzten Jahr zeigt. Hinter ihm sieht man da nämlich in seinem Seniorenheimappartement einen kleinen schwarzen

Guss der roten Altarplastik von Heinz Heiber, die seit 1978 in unserer Kirche steht.

Was ihn getragen hat, das benennt Gerhard Heinz in seinen Worten zu dieser Altarplastik unter der Überschrift „Hoffnung, Sterben und Auf-erstehen“, nachzulesen in unserem Kirchenführer: „Ich muss mich öffnen, meine Hände Gott entgegenstrecken dass er sie mir füllen kann mit seinem Heil. Dazu muss ich meine Hände aufmachen, es kann sein, dass dabei herausfällt, was ich gerade darinnen habe. Aber ich bleibe nicht leer. Er füllt meine sehnsuchtvoll ausgestreckten Hände mit seinem ganzen Heil, schenkt Leben, das bleibt in Ewigkeit.“ Am 19. Juni wurde Gerhard Heinz in München auf dem Nordfriedhof beigesetzt. Wir glauben ihn in Gottes Hand und in Gottes Heil geborgen. Auch seine drei Kinder und alle, die um ihn trauern, befehlen wir der Liebe Gottes an.

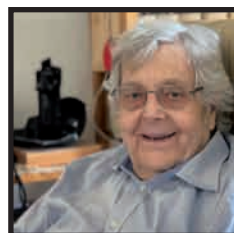


Foto: SW Kieferngraben

Griet Petersen  
und Daniel Szemerédy

HandarbeitsGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 6. + 20.7.	13.00-16.00 Uhr
MiniClub	Anja Holzheimer Tel. 0176-23317836	Montag	15.00-17.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 7. + 21.7.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik Teilnahme	Heidi Wilczek auf eigene Verantwortung	Dienstag	15.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 14.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erleben	Mittwoch 8. + 22.7.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Griet Petersen, Daniel Szemerédy, Team	Mittwoch	16.15 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8. + 22.7.	19.00 Uhr
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Daniel Szemerédy, Pater Joby	Mittwoch 8.7.	19.00 Uhr Bibel Teilen
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 30.7.	19.30 Uhr
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 10.7.	17.30 Uhr Grillen
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 17.7.	19.30 Uhr Abgrillen mit „Katholen“
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Gerd Meyer, Detlef Huber	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanic	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

### Gottes Gebot ist

nicht nur Sollen, sondern auch Erlauben,  
es verbietet nicht nur, sondern es **befreit zum echten Leben.**

Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurde:

## Verabschiedung Pfarrer Dr. Joachim Habbe

Der Abschied von Pfr. Dr. Joachim Habbe in den Ruhestand aus dem Kirchenzentrum hat zwei Teile:

Am Samstag, 18. Juli 2026, 19 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst mit Abschiedspredigt von Pfr. Habbe in St. Maximilian Kolbe, anschließend Beisammensein.

Die Entpflichtung durch Dekanin Britta Müller erfolgt im Gottesdienst am Heiber-

denkmal zum Fest der Gemeinden am 19. Juli um 10 Uhr. In diesem Gottesdienst werden auch Pastoralassistentin Sonja Gahr, Damaris Beez vom Eckcafé, das Hausmeisterehepaar Herta und Helmut Kraus (Bericht im August) und das Gastroteam (Peter und Birgit Gawreliuk, Jörg und Gabi Fritsch, Sonja Schrödl) verabschiedet. Ab 11.30 Uhr gibt es im Rahmen des Bühnenprogramms Grußworte.



**Auf zu neuen Ufern!**

Im Mai 2011 bist du, Joachim, gekommen, um zu bleiben – bis zu deinem Ruhestand. Jetzt ist dieser Zeitpunkt gekommen.

Für dich, Joachim, war es ein Start von 0 auf 100 – gleich das 25-jährige Jubiläum des ökumenischen Kirchenzentrums. Im Rückblick sicher genau der passende Start für dich – dein Herz schlägt und hängt an der Ökumene. Wie viele Projekte und Veranstaltungen hast du in den 15 Jahren initiiert und durchgeführt – Predigttausch, ökumenische Gottesdienste, gemeinsames Büro und, und, und.

Die Kooperation zwischen den vier Langwasser-Gemeinden wurde in deiner Zeit verstärkt, erweitert und teilweise umgestaltet. Du hast dich dieser Herausforderung gestellt und aktiv mitgestaltet. Dein Faible für schnelle Entscheidung und Umsetzung forderte sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich Tätige mitunter heraus.

Für dich stehen die Menschen im Mittelpunkt – ob bei Besuchen, Gottesdiensten, Kasualien oder bei den „Verwaltungsaufgaben“. Deine Offenheit erleichterte den Menschen den Zugang zum Glauben und zur Gemeinde.

Für deinen (Un-)Ruhestand in Berlin ein irischer Segenswunsch: Möge dein Herz vor Freude singen, möge dein Geist in Frieden ruhen und möge dein Leben voller Wunder sein.

Deine

Elfriede  
(Dr. Elfriede Buker, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands)

## Kirchenbauverein

Herzliche Einladung, in den Kirchenbauverein einzutreten und ein Zeichen für den Fortbestand der Niemöller-Kirche zu setzen. Hier die Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 13. Juli 2026 um 19 Uhr im Gemeindesaal

1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht und Bericht des Kassensprüfers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Situation der Martin-Niemöller-Kirche in der Gebäudebedarfsplanung der Landeskirche
6. Projekte 2026/27
7. Verschiedenes

## Pfingstmontag

Im gemeinsamen Gottesdienst im Kirchenzentrum am Pfingstmontag als ÖKI-Special aktivierten Pastoralassistentin Sonja Gahr und Pfarrer Habbe die Gemeinde. Das „Hab Mut! Steh auf!“ aus der Erzählung vom blinden Bartimäus brachte die Erfahrung, mit verbundenen Augen aufzustehen und wie schön es ist,

## Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation am 4. Juli um 10.30 Uhr bietet auch für Nichtjubilareinnen und -jubilare die Möglichkeit, im Anschluss mit Pfr. Andreas Krestel und Pfr. Joachim Habbe ins Gespräch zu kommen.

### Aus unserer Gemeinde:

Kirchlich bestattet wurden:



## Bücherschrank

Seit der Einweihung im Juni 2019 wird der öffentliche Bücherschrank im Kirchhof des Kirchenzentrums (und der beim Guten Hirten) von Peter Koehler und seiner Frau betreut. Nun gibt es Änderungen:

Peter Koehler bildet jetzt mit seinem Nachbarn Hans Bleisteiner ein Team und die Betreuung des Schrankes am Guten Hirten kommt in andere Hände.



dabei Hilfe zu haben. Zum Abschluss wurde die ÖKI in die Sommerpause gewunken.

## Seniorenkreis

Referent im monatlichen ökumenischen Seniorenkreis im Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe ist am 8. Juli um 14.30 Uhr Pfr. Dr. Joachim Habbe mit dem Lichtbildvortrag zum Thema „1986-2026 – 40 Jahre Kirchenzentrum Langwasser“.



Martin-Niemöller-Kirche

St. Maximilian Kolbe

Freie Christengemeinde Langwasser (FCL)



# Fest der Gemeinden am Sonntag 19. Juli 2026

## Sorgt dafür, dass die Menschen sich setzen (Joh. 6, 10a)

### 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedungen

unter dem Kastanienbaum am Heiber-Denkmal  
neben dem Kirchenzentrum



### Anschließend Mittagessen

Grillen und vietnamesische, türkische und  
russische Spezialitäten im Kirchhof  
Kaffee und Kuchen in St. Max. Kolbe  
Marktstände



Musikalische Unterhaltung mit 50plusTheChick



### ab 11.30 Uhr Grußworte

**Bühnenprogramm** im Kirchhof  
u.a. Tanzschule „Erfolg“, Afrikanisch Trommeln



**Kinder- und Jugendprogramm**, u.a. Hüpfburg im Kirchhof

**17.00 Uhr Abschlussandacht** im Kirchhof

V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Habbe, Martin-Niemöller-Kirche

	Eck-Café Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Damaris Beez Tel. 0176 47604103
	Aussiedler- seelsorge	Fr nach Vereinb. 15 Uhr		Pfr. Habbe Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für alle Bedürf- tigen	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Mi 22.07.	Schlosshofspiele in Roth	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Spiele- nachmittag	Mo 06.07. Mo 03.08. 15.30 - 17.30 Uhr		Erika Harms Tel 89 62 72 55
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer- stammtisch	Mo 18 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Ökum. Seniorenkreis	Mi 08.07. 14.30 Uhr	40 Jahre Kirchenzen- trum Pfarrer J. Habbe	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier	Di ab 14 Uhr	Heidi Schießl	T. 015754205621
	Klavier Akkordeon Trommler	Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Nataliya Iosevych Nataliya Iosevych Dieter Weberpals	Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Klavier	Sa 9-11 Uhr	Olena Hroshevka	T. 015201880495
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr	Claudia Schkalej	Tel. 86 93 97
	Tanzgruppe (Kinder 4-14 J.)	Mo u. Fr, 15.30-18.30 Uhr	Natalya Shalagina	T. 0163 7944370
	Senioren- gymnastik	Di 10.45-11.30 Uhr	Lilia Fell	T. 01709545487

## Jugendspots aus dem Phönix



läuft durch die EJN.  
**So lange die Stelle nicht wieder besetzt ist, ist es leider nicht möglich das Jugendhaus Phönix für Feiern zu mieten.**

### Jugendsammlung 2026: Jugend bewegt Kirche – und Zukunft

Jedes Jahr erleben über 250.000 junge Menschen evangelische Jugendarbeit in Bayern – in Freizeiten, Konficcamps oder Jugendgottesdiensten. Das alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Die Jugendsammlung 2026 sichert Schulungen für Ehrenamtliche, Freizeitplätze für Jugendliche und kreative Projekte vor Ort. Schon 30 Euro ermöglichen einem jungen Menschen die Teilnahme an einer Freizeit.

Immer noch können Sie spenden unter [www.sammlung.ejb.de](http://www.sammlung.ejb.de) – oder einfach diesen QR-Code scannen. Jeder Euro hilft. Herzlichen Dank, dass Sie mit ihrer Spende Jugendarbeit ermöglichen!



Herzliche Grüße von

Sebastian

### Nur eine kurze Verschnaufpause

Nach der Konfirmation ist bekanntlich vor der Konfirmation: Mit der Fahrradralley durch das Gemeindegebiet starteten im Juni 28 Jugendliche in ihre Konfizeit. Doch auch im ehrenamtlichen Team gibt es Neuigkeiten. Bei unserem Teamertreff Anfang Juni durften wir sechs ehemalige Konfis begrüßen, die künftig als Mitarbeitende dabei sein möchten. Für sie beginnt nun ebenfalls eine spannende Zeit. In mehreren Schulungen wollen wir sie begleiten und befähigen, damit der Wechsel von Teilnehmenden zu Teamer\*innen gut gelingt.

### Grillen zum Ferienstart

Gemeinsam wollen wir mit euch zum Ferienstart einen entspannten Grillabend gestalten und über verschiedene Ferienaktionen und weitere Wünsche ins Gespräch kommen.

Am **Donnerstag den 31. Juli, ab 17 Uhr.**

Auch in diesem Jahr findet im Phönix wieder ein **buntes und erlebnisreiches Ferienprogramm** statt.

Infos darüber findet ihr im Schaukasten vor dem Phönix oder direkt über uns Tel. 0911 86 49 17 oder per Mail [phoenix.ejn@elkb.de](mailto:phoenix.ejn@elkb.de) und [wartha@evila.de](mailto:wartha@evila.de)

### Jugendhaus Phönix

Aktuell ist die Stelle im Jugendhaus Phönix nicht besetzt, die Ausschreibung

## Neues vom Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller

Die Zeit schreitet in großen Schritten voran: schon standen die Pfingstferien vor der Tür.

Los ging es mit einem Kreativ-Angebot für die Kids - bei 30°C hatte allerdings niemand so wirklich Lust auf „Schmetterlinge basteln“, die Alternative dazu, chillen bei Musik auf den gespendeten Liegestühlen vor der Jugi-Tür (auch hier nochmal ein Dankeschön an die edlen Spender) und Eisbecher mit Früchten, Streuseln und allem „PiPaPo“ in der „Eisdiele Jugendhaus“ wurden gerne genutzt.

Auch das geplante Picknick wurde wegen des doch sehr warmen Wetters lieber in der Kühle des Jugendhauses veranstaltet. Ein Teil der angemeldeten Teilnehmer:innen war eine Stunde vor Beginn schon damit beschäftigt, alles vorzubereiten, unter anderem eine supertolle Pfannkuchentorte mit Erdbeeren, Bananen und Schokolade.

Auch beim Kreativangebot Sprays waren die Teilnehmer:innen mit viel Engagement mit dabei. Es konnten kleine Kunst-

werke zum Mitnehmen gesprayed werden und alle zusammen verewigten sich auf einem gemeinsamen Gesamt-Kunstwerk (durch etwas viel Übermut wurde dieses dann doch ziemlich „wild“, die Künstler:innen werden selbst entscheiden, was mit diesem Kunstwerk geschehen wird). Voller Stolz und unter großem Applaus nahmen die Gewinner:innen der ersten 3 Plätze ihre Preise aus dem Tischtennis-Turnier des Offenen Treffs entgegen (leider ohne Foto). Im Jugendhaus können allerdings Fotos des Ferien-Brunches, vom Ausflug zum Bowling und dem Spiele-Nachmittag zum Testen der neuen noch zu kaufenden Spiele bewundert werden ... und auch vom Besuch von Melly Tuchbreiter!

Liebe Grüße vom ejn Langwasser- Team in Martin Niemöller  
 Susa und Lettie



schon damit beschäftigt, alles vorzubereiten, unter anderem eine supertolle Pfannkuchentorte mit Erdbeeren, Bananen und Schokolade.



Fotos: Jugi



**Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**  
 Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2 N.N.  
 Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - [wartha@evila.de](mailto:wartha@evila.de)

**Kinder- und Jugendhaus Martin Niemöller**  
 Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: [jh-niemoeller@elkb.de](mailto:jh-niemoeller@elkb.de) - Tel. 86 36 61  
 Susa Heide, Jugendreferentin ([susanne.heide@elkb.de](mailto:susanne.heide@elkb.de)), Laetitia Tiscia; Bürozeit: Mo 12-15 Uhr | Beratung nach Absprache

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche  
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürn-  
berg, Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl**  
**Rentenversicherterberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel.  
24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte  
**für 15 Euro im Monat**  
von der Aufmerksamkeit  
unserer Leserschaft profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro,  
Tel. 80 30 44.

» Recht und Gerechtigkeit aber sind uns Menschen  
anvertraut. Wir haben sie in den Händen.

TINA WILLMS

zum Monatsspruch Juli  
aus Amos 5,24 (siehe S. 2)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Pfarrei Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: Marga Beckstein, Andreas Klein, Daniel Szemerédy (Endredaktion und -layout)  
V.i.S.d.P.: Daniel Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44  
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 5.750 Exemplaren.  
Spendenkonto Ev.-Luth. Pfarrei, Martin-Niemöller-Kirche DE87 7605 0101 0004 6395 30 Stichwort: Gemein-  
debrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.  
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer Engel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie- und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**  
Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 23. Juli 2026.  
Der August/September-Gemeindebrief kann ab 23./24. Juli 2026 in den Pfarrämtern abgeholt werden.



## Das Geheimnis des Glücks und nächster Kreativworkshop im August



In der Woche nach Ostern durften wir mit unserem Theaterworkshop für Schulkinder zwischen 6 und 13 Jahren das Gemeindezentrum Martin-Niemöller und Maximilian-Kolbe beleben. 80 Kinder wurden fünf Tage lang von 26 Haupt- und Ehrenamtlichen in den Neigungsgruppen und auf dem Spielplatz kreativ angeleitet und betreut. Und natürlich gab es auch wieder täglich ein frisch gekochtes Mittagessen: der absolute Favorit sind seit vielen Jahren Nudeln mit Tomatensauce und zum Nachtisch Stracciatella-Joghurt. Das ist schon definitiv ein Stück vom Kinderworkshop-Glück.

Kennen Sie das Geheimnis Ihres Glücks? Bei unserer Geschichte hat dieses Mal „Momo“ von Michael Ende Pate gestanden. Das kleine Mädchen Momo, konnte traurigen Menschen so gut zuhören, dass in Ihnen die Fantasie wieder geweckt wurde. Gemeinsam mit ihren Freunden setzt sie sich gegen die Zeitdiebe ein, die den Menschen ihre Stundenblumen aus den Herzen stehlen.

Wie traurig es dann ist, wenn sich die Menschen nur anschweigen, aneinander vorbeireden, sich anschreien oder jeder nur auf seinem Handy daddelt, führte die Theatergruppe den Zuschauern eindrucksvoll vor Augen. Momos Glücksgeheimnis aber ist, sich Zeit zum Zuhören zu nehmen: ich höre Dich, ich bin hier mit

Dir, weil Du mir wichtig bist. Die gemeinsame Zeit ist Glückszeit. Das ist ihre Botschaft an die Welt.

Die Chorgruppe ließ Momo singen: „Du bist nicht allein / wenn alle Menschen gehen / Ich höre Dir zu / denn ich kann Dich verstehen / In Dir ist das Licht / du kannst es wiedersehen / Hör zu / Hör mir zu...“

Die Kinder haben gemalt und gebastelt, Tänze choreografiert und aufgeführt, ein Theaterstück geschrieben und gespielt, Melodien komponiert und Lieder getextet. Alles floss zusammen zu einer Theateraufführung am letzten Tag vor voll besetzter Kirche.

Das Geheimnis des Glücks ist, Zeit für einander zu haben. Die großen und kleinen Workshopteilnehmer:innen hatten in der Woche nach Ostern Zeit für einander und es war sehr schön!

**In den Sommerferien geht es weiter: unter dem Titel „Alles, was ich brauch“ wird es vom 10. bis 14. August 2026 um Franz von Assisi gehen, der vor 800 Jahren in Italien lebte. Von ihm wird berichtet, dass er mit den Tieren, den Fischen und den Vögeln sprach.**

Das Anmeldeformular können Sie hier herunterladen und in der Kirchengemeinde Martin-Niemöller abgeben oder an Sabine Arnold schicken.



## Erstkommunion: Ihr seid meine Freunde! Joh 15,15

Die Zeit nach Ostern ist in vielen katholischen Gemeinden die Zeit der Erstkommunionfeiern. In der Pfarrei Heilige Edith Stein in Langwasser haben in diesem Jahr 37 Kinder aus den vier Kirchorten zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde“ (Johannes 15,15) stand die gesamte Vorbereitungszeit. Der Weg zur Erstkommunion begann bereits im November 2025 mit einem Elternabend. Ein Familiengottesdienst mit anschließendem Lagerfeuer und Glühwein im Dezember bot einen gelungenen und stimmungsvollen Einstieg für alle Beteiligten.

In verschiedenen Vorbereitungseinheiten zu den Themen Taufe, Kirche, Pilgerweg, Eucharistie und Versöhnung lernten die Kinder das kirchliche Leben näher kennen. Besonders eindrucksvoll war der Pilgerweg durch die vier Kirchen Langwassers, den Eltern und Kinder gemeinsam zu Fuß zurücklegten. Darüber hinaus hatten die Kinder die Möglichkeit, ihr Kommunionalbum kreativ zu gestalten und besondere Zeiten in ihren Familien bewusst zu erleben und Mahl zu halten.



Auch über die eigentliche Vorbereitung hinaus gab es zahlreiche Angebote: In der Weihnachtszeit waren die Kinder eingeladen, beim Krippenspiel und bei der Sternsingeraktion mitzuwirken. Während der Karwoche konnten sie Palmbuschen binden und am Kinderkreuzweg teilnehmen.

Höhepunkte der Erstkommunionzeit waren die festlichen Gottesdienste am 3. Mai in St. Maximilian Kolbe und am 17. Mai in Heiligste Dreifaltigkeit. Im Kreis ihrer Familien, Freunde und der versammelten Gemeinde empfingen die Kinder, gekleidet in ihre weißen Alben, zum ersten Mal die heilige Kommunion. Für die Kinder und viele Mitfeiernde war dies ein bewegender und unvergesslicher Moment.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern auf ihrem weiteren Lebensweg viel Freude, Zuversicht und Gottes reichen Segen.

Ihr

Pater Joby Abraham



Foto: Daniel Maderstein

## Ev.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Langwasser

Glogauer Str. 21, 90473 Nürnberg, Tel. 80 30 44, geöffnet: Mo, Mi-Fr 10-12 Uhr

Mitarbeitende: Carolin Wagner und Caroline Laugisch  
 Fax: 893 83 29, buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto: Evang.-Luth. Pfarrei Langwasser  
 DE87 7605 0101 0004 6395 30 bei der Sparkasse Nürnberg  
 BIC: SSKNDE77XXX



## www.evangelisch-in-langwasser.de

Anmeldung zum eMail-Newsletter unter szemeredy@evangelisch-in-langwasser.de

**Für Sie da:** Die eMail-Adressen finden Sie auf obiger website unter „Unser Team“.  
**Pfarrer\*innen:** Pfr. Dr. Joachim Habbe (bis 23.8.) ..... Tel. 86 80 22  
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemeredy ... Tel. 8 14 93 80  
 Pfr.in Andrea Stahl ..... Tel. 477 59 995

**Vertrauenspersonen des KV:** Dr. Elfriede Buker (86 43 07) und Stellv. Dr. Ulf Sickmüller (8 17 97 05)

**Jugendarbeit (siehe S. 26f):** Jugenddiakon Sebastian Wartha ... Tel: 0157-36604971 oder 864917  
 Jugendreferent im Phönix ..... zur Zeit vakant  
 Jugendreferentin im Jugi Niemöller Susa Heide ..... Tel: 863661  
 Rel.Päd. i.V. Nicole Buers ..... Tel. 0155-65128440

**Kantorei:** Beatrix Springer..... Tel. 0157-3049 4423

**russ./ukr.-sprachiges Hilfsbüro:** Helfen von Herzen e.V./Anna Kloos ..... Tel. 98 11 92 08

**Kleiderkammer (s. S. 25):** Jarka Welzhofer ..... Tel. 0160 94 95 27 91

**Diakoniestation (siehe S. 7):** Pflegedienstleiterin Erika Sipos ..... Tel. 23 95 68 30



**Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Haus für Kinder Paul-Gerhardt-Kirche ..... Inge Steyer Tel. 80 76 41



**Passionskirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44  
 Dr.-Linnert-Ring 30 buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Kindergarten Passionskirche ..... Irene Duttonhöfer Tel. 80 45 37



**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 86 16 31  
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ..... Stefanie Dechent Tel. 86 21 35



**Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeeller-kirche.de  
 Haus für Kinder Martin-Niemöller-Kirche ..... Desireé Busse Tel. 180 793 37



Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



## Gemeindefeste in Langwasser

### Kindergarten- und Gemeindefest der Passionskirche

**5. Juli** 11.30 Uhr Familiengottesdienst für Ausgeschlafene im Kindergarten - anschließend Kindergarten- und Gemeindefest mit Leckerem vom Grill, Auf-  
führungen, Tombola, Kaffee und Kuchen - 17.00 Uhr Passionskirche: Nürn-  
berger Gospelchor Dr. Linnert-Ring s.S. 13



### Gemeindefest 50 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

**12. Juli** 10.30 Uhr Gottesdienst 50 Jahre D.-Bonhoeffer-Kirche - anschließend  
buntes Treiben auf dem Festplatz vor der Kirche mit Leckerem vom Grill,  
Quiz, Kaffee und Kuchen, Tag der offenen Tür im Kindergarten -  
17.00 Uhr Schlussandacht in der Kirche  
abschließend Konzert der Bluesrock-Band „Waiting for Mel“  
Zugspitzstr. 201 s.S. 19



### Fest der Gemeinden im Ökumenischen Zentrum

**18. Juli** 19.00 Uhr Ök. Gottesdienst mit Abendmahl und Abschiedspredigt von  
Joachim Habbe in St. Maximilian Kolbe - anschließend Beisammensein  
**19. Juli** 10.00 Uhr Ök. Freiluftgottesdienst zum Fest der Gemeinden mit Verabschie-  
dung von Joachim Habbe durch Dekanin Britta Müller, anschließend Fest  
im Kirchhof; 11.30 Uhr Grußworte; 17.00 Uhr Schlussandacht  
Annette Kolb-Straße s.S. 22 + 24



### Paul-Gerhardt-Hofmusik

**25. Juli** ab 16.00 Uhr mit Kostproben vieler musikalischer Gruppen der Paul-Ger-  
hardt-Kirche von der Orgel über den Kinderchor, die Band „BAM“, PG-Brass  
und Kantorei bis hin zur Band „Sunrise Road“  
Glogauer Str. 23 s.S. 9

